

**Klara und Florian
Stöcklitsch mit
Schwester Erika
(vorne von links),
hinten: Sohn Gre-
gor, Tochter Klara,
Urenkelin Melanie
und Enkel Jürgen**

HADERLAP



Freudig eisern das Leben geteilt

Klara und Florian Stöcklitsch feierten 65. Hochzeitstag.

Es war am 26. Oktober 1943 in Gallizien, als Fronturlauber Florian Stöcklitsch (86) Klara Menig (88) aus Rottenstein beim örtlichen Schuhmacher antraf. „Ab diesem Zeitpunkt habe ich sie immer gern gesehen“, sagt Florian. „Meine Mutter war strikt gegen die Beziehung, da ihrer Meinung nach alles, was aus Gallizien kommt, nicht gut war, geschweige ein Mann“, erinnert sich Klara.

Mit Sohn Gregor bereits schwanger, heiratete Klara ihren Florian im Jahr 1946. Und Armut macht bekanntlich erfin-

derisch: Für Florians schönsten Tag im Leben musste er sich einen Anzug ausleihen, Klara schneiderte sich ihr Hochzeitskostüm gleich aus einer Wollsteppdecke selbst. Zwei Jahre nach Gregor folgte dann Tochter Klara.

Das Paar hat fünf Enkel und neun Urenkel. „Im Leben muss man immer etwas nachgeben und dann passiert es, dass man so lange glücklich zusammenbleibt“, sagt Florian. Das nächste gemeinsam angestrebte Ziel des Paares ist die Feier ihres 70. Hochzeitstages.